

16. April 1999

## Wagniskapital für ostdeutsche Firmen

### GUB AG eröffnet Niederlassung in Berlin-Treptow

VON ALISA GOTTSCHESKY

**B**ERLIN, 15. April. Die GUB Unternehmensbeteiligungen AG, Schwäbisch Hall, will in diesem Jahr rund 20 Millionen Mark (10,2 Millionen Euro) an Risikokapital in Berlin und den neuen Bundesländern investieren. Das kündigte GUB-Vorstand Gerald Glasauer anlässlich der Eröffnung der Berliner Niederlassung am Donnerstag im Bürohochhaus Treptower an. Nach seinen Angaben könnten von diesem Eigenkapital langfristig etwa sechs junge Firmen profitieren.

Die GUB AG ist derzeit an Hochtechnologie-Unternehmen in Rostock, Brandenburg, Chemnitz und Gera sowie an vier Firmen in Berlin beteiligt. Weitere Beteiligungsabschlüsse mit „aussichtsreichen Softwareherstellern“ würden unmittelbar bevorstehen. Es laufen Verhandlungen über Eigenkapitalbeteiligungen im Gesamtvolumen von zehn Millionen Mark, sagte Glasauer.

Bis zum Jahresende sollen bundesweit insgesamt etwa 70 Millionen Mark Wagniskapital aus dem fünften GUB-Fund investiert werden. Die 1994 gegründete Gesellschaft mobilisiert nach amerikanischem Vorbild privates Kapital für die rasche Entwicklung junger Unternehmen. Durch Ausfallbürg-

schaften des Staates besteht die Möglichkeit, das Risiko der Anleger zu verringern. Projektbezogen übernimmt der Bund für den Verlustausfall eine Ausfallbürgschaft der GUB-Einlagen bis zu 50 Prozent in den alten Bundesländern und 70 Prozent in den neuen Ländern

### Investition in „Gedankenblitze“

GUB arbeitet nach Angaben von Glasauer mit Geldern von etwa 3 000 privaten Anlegern und hat sich bisher an 33 Technologieunternehmen mit einem Gesamtvolumen von 50 Millionen Mark beteiligt. Bisher finanzierte die Venture-Capital-Gesellschaft vor allem süddeutsche Unternehmen in den Branchen Biotechnologie und Informationstechnik. Glasauer sagte, die Gesellschaft investiere in „die gewaltigste Energie, die wir kennen: in Gedankenblitze von Wissenschaftlern und Technologen“.

Insgesamt werden derzeit 17 Mitarbeiter bei der GUB Unternehmensbeteiligungen AG beschäftigt, davon drei in der Niederlassung in Berlin. Geplant ist der Aufbau neuer Niederlassungen in Aachen Anfang Mai und in Österreich. Das Jahr 1998 hatte die GUB AG mit einem Jahresüberschuß von 275 000 Mark abgeschlossen. Der Aktienkurs der Gesellschaft hat sich seit dem Börsengang 1998 etwa verfünffacht.